

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 31 (1909)
Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Kind.

In Kindesaugen hab' ich tief geschaut,
Das hat mich wie ein Gottesdienst erbaut
War's doch, als ob ein Engel mir begegnet,
Der meine irre Pilgerfahrt gesegnet. —
So war auch ich, klug mir's durch meine Seele,
So rein, so gläubig, so ganz ohne Fehle,
So kam ich aus des großen Meister Hand —
Und zog in's Leben wie in fremdes Land.
Nun haben Dornen mir mein Kleid zerreißen,
Und Dornen bohrten sich in mein Gewissen.
Im Herzen nur der eine Wunsch sich fand't:
Wär ich noch einmal so wie jenes Kind.

Max Staude

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. S. in A. Es gibt verschiedene Arten von Intelligenz: Unverwüstliche und Enttäuschungen.

Die letzteren haben momentane gute Einfälle, sie haben ihre Erregungsstände, die aber schnell verpufft, einer Ermüdung und nachhaltigen Schaffheit weichen, die fast an Stupidität grenzt und wobei man lange warten muss, bis ein zweiter Geistesblitz sich findet. Die anderen sind wie ein unerhörbarer Quell; es quillt neues Leben und quellen neue Gedanken aus ihnen und alles, was ihnen irgend begegnet, entzündet neue Funken. Die ersten können ihren Nachkommen zum Fluch werden, die zweiten sind sich ihrer Pflicht und ihrer Verantwortung bewusst, sie sind die Helden der Gegenwart.

Leserin in A. Ihre Idee ist, den Beruf zu quittieren, wenn Sie heiraten. Nun gibt es aber Männer, die ein Mädchen für begehrtes halten, wenn es einen lukrativen Beruf betreibt. Darüber müssten Sie sich doch in erster Linie vergewissern, ehe Sie sich einer entscheidenden Antwort gegenübergestellt sehen. Eine offene Ausprache kann beidseitig schwere Enttäuschungen verhüten.

Frl. J. A. in S. Soll gern besorgt werden.

Ehrlicher Leser in A. Die betreffende Fragestellerin ist von Ihrem Wunsch in Kenntnis gesetzt worden. Sie werden also seinerzeit Antwort erhalten.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuhörer auf musikalischen Gebiete dürfen solches Klüpfchen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht kann sich hernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, dass sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern befreit auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

E sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiformat beigelegt.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind muss schriftliche Offerte eingereicht werden

Suche per sofort ein braves Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Offerten an Frau Dr. Salis, Gemeindestr. 25 1448 Zürich V.

Haushälterin gesucht.

1485] Zu alleinstehendem ältern Herrn eine im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrene ältere Person. Guter Lohn und Behandlung zugesichert. Eintritt sofort.

Offerten unter Chiffre A 1196 Gl an Haasenstein & Vogler, Glarus.

Eine intelligente junge Tochter, flink und sauber, die einen guten Begriff hat von den Hausharbeiten, findet angenehme Stelle zur Weiterbildung in einer Familie ohne Kinder. Gelegenheit, in Führung einer diätetischen Küche perfekt zu werden. Gesunde Lage im Freien. Alle häuslichen Bequemlichkeiten. Guter Lohn und ebensolche Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre A G 1443 befördert die Expedition.

Tochter

1484] aus guter Familie, im Hauswesen bewandert, sucht Stelle als Gesellschaftsfraulein oder Erzieherin zu Kindern. Familienanschluss verlangt. Lohnansprüche bescheiden. Offerten S 2209 Y an Haasenstein & Vogler, Solothurn.

Eine anständige und fleissige junge Tochter wünscht unter der Anleitung einer guldenden Hausfrau die sämtlichen Haushäuser und das Kochen zu erlernen. Anfragen mit näherem Mitteilungen befördert die Expedition unter der Bezeichnung F V 1463.

Rovio (Luganersee)

1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidenste Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

**Schuler's
Salmiak-Terpentin-Waschpulver**

Verdorben ward manch Wäschestück 1467
Durch Chlor in früheren Jahren.
Jetzt gibt es Waschpulver Schuler zum Glück,
Das ist ein unschädlich Verfahren.

Hausbildungsschule

1877] Salesianum bei St. Carl in Zug
Beginn des nächsten Kurses 3. November.

**Töchter-Institut
Villa Panchita ~ Lugano**

Direktion: Hürlimann-Ganz. 1485

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küschnacht-Zürich.**

1828] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

ZEPHYR Toilette-Seife.
1347] Unübertrifffen.
für die Hautpflege. —
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

**O. WALTER-OBRECHT'S
Krokodilkamm**

ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

**Academie de Commerce
- Lausanne -**

Case postale: 11,571.

1. Ecole des hautes études commerciales.
3. Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues.
2. Ecole de journalisme
4. Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, sciences techniques etc.

Enseignements en Français et en Allemand.

Ouverture des cours le 18 octobre. Le programme est envoyé gratuitement.
(O 494 L) 1458]

Directeur des cours: **G. Goeldi**, Professeur.

Gesucht:

1447] Junges, tüchtiges Mädchen, das die Haushäuser selbständig verrichtet. Lohn 35—40 Fr. pro Monat. Familiäre Behandlung zugesichert. Offerten sind zu richten an

Frau Fries-Kuhn, z. Farb Klothen (Kt. Zürich).

Private Ausbildung.

In einer gediegenen Privatschule mit vielseitigen erzieherischen Erfahrungen wird eine Tochter aus gutes Hause aufgenommen, die unter mütterlicher Leitung auf allen Gebieten der Hauswirtschaft tüchtig gemacht und in der Charakterbildung vertieft werden soll. Wenn gewünscht: Handarbeiten, Musik, Sprachen, Zeichnen und Malen. Referenzen. Gefl. Anfragen unt. Chiffre W W 1464 befördert die Expedition.

Ein Zimmermädchen

welches auch servieren kann, sucht baldig Stelle in ein Hotel oder seines Privathaus. Tessin vorgezogen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre M Th 1471 an die Expedition des Blattes.

Eine seriöse junge Tochter mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern. Gefl. Offerten unter Chiffre K 1462 befördert die Expedition.

Asyl Bleichenberg

bei Solothurn

1482] 480 m hoch, in ruhiger, prachtvoller, gesunder Lage; geleitet von den Schwestern von Ingenbohl. Aufnahme finden Personen beiderlei Geschlechtes und jeglicher Konfession. Gute Pflege in gesunden und kranken Tagen. Mässige Preise. Prospekte gratis. Nähere Auskunft erteilt

Schwester Oberin.

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Disziplin. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Bidet de Cologne.

Neuer, patentierter, für jede Dame unenbeherrlicher

Toilettebestand

(Z. 10527 c) Unzerbrechlich! 1489 Preis nur Fr. 7.50. Portofrei Zusendung. Harry Poppe, Neuenburg. Illustr. Prospekt gratis.

**Bis Neujahr!
Tafeltrauben:**

ein 5 kg-Kistchen Fr. 2.— franco
zwei 5 " " 3.50 } per
drei 5 " " 4.80 } Post

Trauben zur Weinbereitung 100 kg Fr. 17.— [1477 in Körben, ab Station Lugano.

Stefano Notari's Söhne, Lugano.

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468 Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Briefkasten der Redaktion.

Frau F. A. in Z. Die ernste Einkehr in sich selbst ist nichts weniger als eine angenehme Arbeit, denn man macht in der Regel mehr unerfreuliche als erfreuliche Entdeckungen. In zweifelhaften Fällen sollte man alles zu Hilfe nehmen, was uns Licht verschaffen kann. Im täglich häuslichen Verlehr mit unseren Umgebungen und Untergaben unter im geschäftlichen Leben bietet sich der zuverlässigste und reichste Stoff und Anlaß zur Selbstschau. Die sich immer und immer wieder ergebenden Störungen und größeren und kleineren Differenzen haben immer einen Grund und wahrscheinlich immer den gleichen Grund. Wir würden denselben unmöglich verneinen, wenn wir die anderen ungefehlten reden hören könnten über uns. Freilich könnte uns dabei das Blut nicht im Herzen oder in der Empörung aufsteigen, den klaren Sinn verwirren, sondern wir müßten den uns anklagenden Gedanken in Ruhe standhalten, um zur Erkenntnis und Überzeugung unseres Fehlers zu gelangen. Wir könnten, wenn wir gegen uns selber ehrlich genug wären, von den Eigenen, die uns lieb haben, verneinen, daß es schwer ist, mit uns zu verkehren, daß wir eingebildet, hochfahrend, ehrfurchtig und überempfindlich, die Geduld und Rücksicht unserer Angehörigen schwer in Anspruch nehmen, daß wir ihre Dafeinsfreude schmälen und ihnen oft das Leben verbittern. Wo in unserem Verlehr sich fortwährend Differenzen ergeben, da tun wir am besten, die Ursache und Schuld bei uns selber zu suchen. Um möglichst viele Faktoren einzustellen, lassen wir auch der Handschriftendeutung ihr Recht, uns den Schleier von den Augen zu ziehen. Nur müssen wir dabei die günstigen Punkte ausschalten und nur das Ungünstige reden lassen. Gesellschaftlich Befreundete dürfen hier nicht mitsprechen, denn da sind wir, ohne uns dessen bewußt zu sein, liebenswürdig und rücksichtsvoll. Wie manches Haumädchen z. B. wird höflich und rücksichtsvoll in Anstand und Liebenswürdigkeit behandelt, während die Angehörigen, die ihr Bestes tun, um den Hausherrn zu verleben, zu berücksichtigen und ihm zu dienen, unbedingt angeschlagen und überlegen schwärmen geheißen werden. Alles zusammengehalten, können wir uns der Überzeugung nicht verschieben, daß wie die Aufgabe vor uns haben, den festgestellten Rückgang unseres Charakters mit Einführung alter Kraft aufzuhalten. Das traurige ist, wenn man aus Bequemlichkeit sich selber mit dem armeligen Worte absündet: "Das ist jetzt nur einmal so. Ich meine es ja doch gut und die anderen müssen mich im übrigen eben nehmen wie ich bin." Wie läßlich stellt der erwachsene, sich selber als reif bezeichnende Mensch auf diesem Standpunkt sich doch dar. Er verlangt von seinen, ihm an Bildung und Wissen weit zurückstehenden Untergaben, ja sogar von seinen unmündigen Kindern eine Selbstbeherrschung, eine Überwindung der Eigenart, zu welcher er selber sich nicht einmal halbwegs aufzufordern instande ist. Sie denken gar nicht daran, wie läßlich sie vor den Untergaben und vor den Kindern dastehen. Sie vergessen ganz, welch scharfe Beobachter beide in der Regel sind. Ein kleiner Bube wurde von seinem Vater geprakt, weil er trotz striktem Verbot auf dessen Schreibtisch etwas ruiniert hatte. Auch die Mutter bekam ihr Teil Rüge weg, weil sie die Schädigung unter ihren Augen passiert war, sie in Gedankenlosigkeit das ärgerliche Geschehnis nicht verblüft hatte. Der kleine, dem an des Vaters Vibe sonst viel gelegen war, war über sich selber empört und momentan so aufgereggt, daß er sein Schwesterchen, das ihn trösteten wollte, heftig auf die Seite stieß. Auf dieses hin nahm die Mutter, welche des Mannes Rüge wurrte, den kleinen beim Kragen und schlug ihn unvermünftig, weil er in der Aufregung sein Schwesterchen gestoßen habe. So etwas dürfe man nie tun. Unter diesen Ermahnungen schlug sie aber so zu, daß der kleine Sünder taumelte und sich an der Fensterrampe ein Loch in den Kopf stieß. Sofort war die mütterliche Aufregung dem Mitleiden gewichen und sie wollte begütigend die Wunde waschen und verbinden. "Mein, das tue ich selber," trockte da der Kleine, "aber weiß du, Mama, so heftig wie du, war ich doch nicht." Dieser kleine Vorfall ist ein sprechendes Beispiel, wie man die Fehler an sich selber nicht achtet, dieselben aber, auch wenn sie viel geringer sind, an denen, über die wir uns weit erheben, unver-

Bei

[1138]

Lungen-Krankheiten

Husten, Keuchhusten
Katarrhen, Influenza

verordnen die Aerzte stets

SIROLIN „ROCHE“

Sirolin wirkt günstig auf die angegriffenen Organe, erleichtert den Auswurf, vermindert den Hustenreiz, regt den Appetit an. Es ist im Gegensatz zu den meisten anderweitig angepriesenen Präparaten wohlgeschmeckend und gut bekömmlich.

**Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4.— per Flasche.**

Man verlange ausdrücklich Sirolin „Roche“ und weise Nachahmungen und sogenannte Ersatzpräparate entschieden zurück.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel.

haltnismäßig hart bestraft. Ohne ernste und oft geübte Selbstschau geht der Mensch moralisch zurück; er erreicht niemals die Höhe, zu welcher er kraft seiner Anlagen zu steigen berufen wäre, und auf welcher er in seiner Selbstgefälligkeit doch schon zu stehen vermeint.

I. Zürcher
Privat-Kochschule und Haushaltungs-Pensionat.

Feine Küche, Backen, Einmachen, Krankenküche, Tranchieren, Garnieren, Tischservice, Einkauf usw.

Nächste Kurse: 15. September, 1. Okt., 15. Oktober.

Kursdauer: 1, 2 und 3 Monate.

Geräumiges, komfortables Haus, Bäder, elektr. Licht, Garten. Vorzügliche Verpflegung. Familienleben. Beschränkte Schülerzahl. Externat u. Internat.

Prospekte und Referenzen durch

Frau Martha Kern-Kaufmann

dip. Koch- und Haushaltungslärerin
Physikstrasse 7 ZU RICH V „Villa Vesta.“

Wäschelitzen
Schweizerhaus
Rosenbergstr. 63. St.Gallen.

Gründliche Ausbildung in allen wirtschaftlichen Fächern. Kochen, Waschen, Bügeln, Gartenbau, Gesundh.-Lehre, Kranken- und Kinderpflege, Handarbeiten, Buchführung, Schneiderie. [1360]

Beginn der Haushaltungskurse:

4. Oktober, 1. November und 3. Januar.

Kursdauer: 1, 2 und 3 Monate.

Heute das beste Mittel zur Erreichung einer sauberweichen, zarten Haut mit jugendfrischem Aussehen.

70 p.Stück C.BUCHMANN & CO WINTERTHUR Alleinige Fabrikanten.

**Dank**

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Markte den ersten Platz erobert. [963]

Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrlich für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Aerztlich vielfach empfohlen und verordnet.

Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Schloss Chapelle Töchter-Institut und Haushaltungsschule. Seriöse Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prospl. u. Referenzen. [1235] (H 21,655 L) Mme. Pache-Cornaz.

Neu! **Frauenwege und Frauenziele** **Neu!** Ein Buch für die Frauen von Dora Schlatter.

Preis eleg. broschiert Fr. 1.90, eleg. gebunden Fr. 2.40

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort. Es ist schön, eine Frau zu sein. Es ist schwer, eine Frau zu sein. Allein gelassen. Allein geblieben. Unsere Mädchen auf dem Wege. Die Liebe. Die Ehe. Die Mutter. Schatten am Licht. Die Ausgestaltung des Mutterberufes. Die Hausfrau. Das Verhältnis zu den Dienstboten. Arbeit, Bildung. Unsere Kleider. Die Pflege des Schönen im Hause. — Schlusswort.

Neu erscheint demnächst von Frau Adolf Hoffmann-Genf

Mutter

Allen mütterlichen Herzen gewidmet.

Ca. 280 Seiten mit Originalbuchschmuck. Sehr vornehm gebunden Fr. 4.—.

Das ist die reifste Gabe dieser bedeutenden Schriftstellerin und Mutter. Welche Fülle von Lebensweisheit und Erziehungskunst, von praktischen Ratschlägen in glanzvollem Gewande! Das Buch, unterhaltend und anziehend geschrieben, ist ein

treffliches Geschenk für die Frauenwelt.

Gefl. Bestellungen an die

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft St. Gallen
Katharinengasse 21. (Z G 2268)

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantierte
Präzisions-Uhren
jeder Preislage.
Verlangen Sie Gratiskatalog
(ca. 1250 Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
Kurplatz
Nr. 27.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygas.
Fabrikant, Bielebach, Kt. Bern. [1281]

Neues vom Büchermarkt.

Ludwig Hessbach, 1812. Ein historischer Roman. (7—10 illust. Ausgabe.) Mit 10 Szenenbildern und 6 Porträts (nach Originalgemälde) hervorragender zeitgenössischer Künstler. 736 Seiten. Leipzig: F. A. Brockhaus. Gebd. M. 5.—.

Ein Roman so reich an spannenden Erlebnissen und gewaltigen historischen Situationen, wie die deutsche Literatur deren wenige aufweist. Das tragische Schicksal eines jungen Deutschen verknüpft sich mit dem des französischen Welteroberers, den auf den Eisfeldern Russlands die Nemesis ereilt und von seinem nichts achtenden Siegeswagen für immer herabschleudert. Kaiser Napoleon selbst ist der gewaltige Mittelpunkt des ganzen farbenprächtigen Geschehens. Die furchtbaren Epochen des größten Todeszuges, den die Weltgeschichte gesehen, die Erfürmung von Smolensk, die Schlacht bei Borodino, die Eroberung und den furchtbaren Brand Moskaus, die Auflösung der großen Armee, den Übergang über die Berezina, alles dies hat

der Dichter mit einer ungewöhnlichen, realistischen Schilderungskunst wieder aufleben lassen. Von der ersten bis zur letzten Seite hält das Werk den Leser wie gebannt und lädt ihn nicht eher aufzutreten, als bis mit dem „Aufzug an mein Volk“ die Ergebung Deutschlands das wie durch ein Erdbeben zerstörte Europa wieder auferbaut. Diese durch Reproduktionen berühmter zeitgenössischer Kunstwerke glänzend illustrierte Ausgabe in vornehmem Einband wendet sich nicht nur an das literarische, sondern auch an das nationale



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1050

Interesse aller deutschen Leser. Der geringe Preis macht das Werk zu einem Volksbuch im besten Sinne des Wortes. Voran geht der Neuauflage eine Biographie Hessbachs aus der Feder des bekannten Literaturhistorikers Dr. Houben. Alles in allem ein prächtiges Weihnachtsgeschenk für Leser jedes Alters und jedes Geschlechts, eine wahre Wunschkarte für die Lese- und Studienstunden langer Winterabende.

Um schön zu sein

genügt nur, einen frischen Teint zu besitzen, man muss die Haut des Gesichts und der Hände auch täglich sorgfältig pflegen. Das beste Präparat für diesen Zweck ist die „Crème Simon“, deren 40jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert unerschütterlich begründet hat. Zusammen mit diesem Präparat benütze man kein anderes Puder als das Poudre de riz Simon mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm. [1486]



Dies ist: JOHN A. SMITH
der Erfinder des altbekannten und wunderbaren Rezeptes gegen

RHEUMATISMUS UND GICHT.

Ich biete allen derartig Leidenden FREI.
eine Behandlung für 8 Tage

Wenn Sie also Bäder und andere Mittel ohne Erfolg versucht haben, bitte schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen mein Mittel schicken, welches mich und viele tausende andere unter Ihren Freunden sehr beliebt machen wird. Ich habe schon über 30 Jahre schwer leidend waren, gehabt hat. Dies ist kein Schwindel, auch kein Betrug, aber ein ehrliches Anbieten, um armen Leidenden zu helfen. Dies Mittel hat schon viele in die Lage gesetzt, Krücken und Stock beiseite zu werfen und sich des freien Gebrauches ihrer Glieder zu erfreuen. Schicken Sie sogleich eine Weitpostkarte mit Ihrer Adresse an JOHN A. SMITH, 2015, Bangor House, Shoe Lane, London E. C. [1490]

Graphologie.

1069] Charakterurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exed. d. Bl.



Einzigartige Tuchfabrik. In Entlebuch!

Tuchfabrik Entlebuch!

Birrer, Zemp & Co.

empfiehlt sich für die Fabrikation von soliden, halb- und ganz-wollenen [H 4850 Lz.]

Herren- und Frauenkleiderstoffen, Bett- und Pferdedecken und Strumpfgarne.

Um baldige Einsendung von Schafwolle oder auch Wollabfällen wird gebeten. Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten.

Es genügt die Adresse: Tuchfabrik in Entlebuch.

Biscuits

Die Auswahl feinster schweizer, französischer und englischer Biscuits und Waffeln ist die denkbare grösste, und bei dem grossen Absatz sind sie immer frisch.

"Merkur"
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus

Zum Tuchwaren- und Kleiderhandel

Erhältlich in allen besseren Geschäften. (H 1886 G) [1445]

Hochglanzlack für alle Schuhe



denn Ras erzeugt auf allen Schuhen sofort und mühelos den schönsten Glanz.





SUNLIGHT SEIFE

Wenn Sie weniger Arbeit, weniger Mühe und Anstrengung wünschen, dagegen mehr Bequemlichkeit und grössere Annehmlichkeit vorziehen, so gebrauchen Sie Sunlight Seife, der Erfolg wird Ihre Zufriedenheit sein.

1595.

Tuchfabrikation

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beeihren uns unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiten Publikum speziell auch für **Kundenarbeit** in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch

ganz- und halbwollene Stoffe für solide Frauen- und Männerkleider und bitten genau auf unsere Adresse [1483]

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

Tuchfabrikation

sind wir imstande, **jedermann reell zu bedienen.**

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

ANGLO SWISS BISCUIT CO
WINTERTHUR



Ueberall
erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

1400] **Biscuits**

bringen unsren Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!

Lucerna'

1441]

vorzügliche

(Ue 2807 i)

Chocoladen

**Siebig's Fleisch-
Extract**

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

Fr. 12.60

ein

Herren-Anzug

Franko liefere ich

zu vorstehend ausserordentlich billigem Preise gentigend Stoff
Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren-
und Knabenkleider. Trotteurs für Damen — Damentüche — in
enormer Auswahl zu verhältnismässig gleich billigen Preisen:
zum mindestens 25 Prozent billiger als durch Reisende bezogen.
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen. 1480

Muster franko.

ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN



1047] Dr. med. E. Jordi in Bern schreibt: Ich teile Ihnen mit Vergnügen mit, dass ich Ihre alkoholfreien Weine als erfrischendes, angenehmes und gesundes Getränk regelmässig selbst geniesse und sehr oft bei Kranken, speziell bei Kindern mit Erfolg verordne.

Wirksamster Schutz gegen kalte Füsse sind Strümpfe aus holsteinischem Eiderwollgarn,
nicht eilaufend, Eiderwolle
Kalte Füsse? 09/1

(Hac 2029 G)

seit 50 Jahren meine Spezialität, unerreichte Auswahl,
in allen Preislagen von 2.00 bis 7.00 M. pro Pfund zollfrei.
Garantie: Zurücknahme, Muster frei. Verlangen Sie meinen Katalog.
Heinr. Köster, Spinnerei und Weberei, Rendsburg 24 a.d.Eider.

Wehre dich tapfer!

und zwar hauptsächlich für deine Gesundheit. Als ein vorzügliches und wohltuendes Mittel bei **Erläuterungen, Appetitlosigkeit, Leibscherzen, Magenleiden** etc. hat sich Winkler's

Kraft-

[1456
(H 4789 Z)

essenz vorzüglich bewährt. Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **Fr. 2.50** in Apotheken, Drogerien und Handlungen, wo nicht direkt franko aus der Fabrik Winkler & Co., Russikon (Zürich).